

Kommentierte Rote Liste

der Grabwespen Hessens

(Hymenoptera: Crabronidae, Ampulicidae, Sphecidae) –
Artenliste, Verbreitung, Gefährdung.

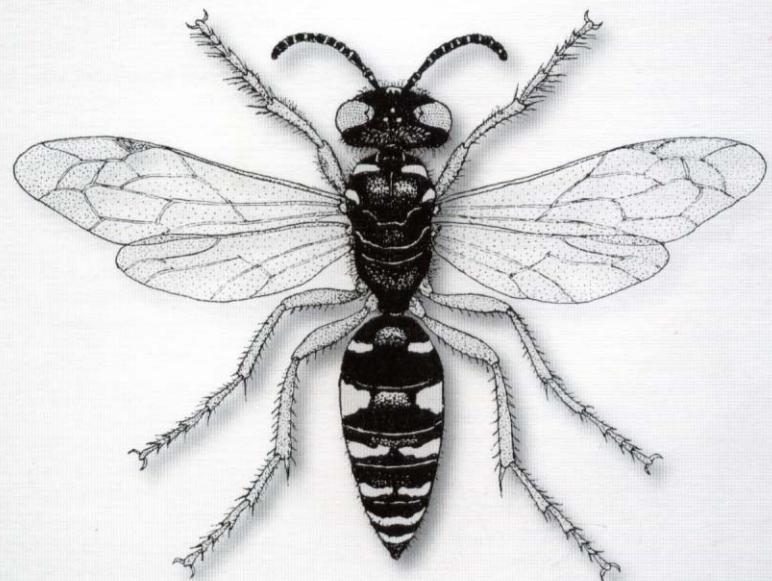




Abb. 22: Weibchen der Grabwespe *Ammophila sabulosa* mit einer erbeuteten Eulenraupe (*Panolis flammea*). Die Grabwespe besiedelt trockene Lebensräume, ist im gesamten Bundesland weit verbreitet und kommt auch im Siedlungsbereich vor. Sie gehört daher zu den häufigsten Grabwespenarten in Hessen. Zur Larvennahrung trägt sie ausschließlich Schmetterlingsraupen ein, die sie lähmt und in ihr Nest im Boden transportiert. Foto: Rutkies, 2008, Osnabrück.



Abb. 37: Weibchen der Grabwespe *Mellinus crabroneus*. Die in Hessen stark rückläufige Art trägt zur Larvennahrung Fliegen ein. Gründe für den Rückgang der ehemals in Hessen weit verbreiteten und scheinbar ehemals nicht seltenen Art sind unbekannt. Foto: Rutkies, Juli 2008, Osnabrück.